

LEUTE



Eine süße Überraschung für Fehring's Stadtpfarrer Josef Feirer KK

Besonderes Jubiläum

Seit 35 Jahren leitet Stadtpfarrer **Josef Feirer** als umsichtiger Hirte die Schäflein seiner Pfarre Fehring. Laut den Aufzeichnungen der Fehring's Chronik ist Feirer der am zweitlängsten dienende Pfarrer seit dem 15. Jahrhundert. Das nahm die Pfarrbevölkerung kürzlich zum Anlass, um ihren Seelsorger beim Gottesdienst mit einem süßen Dankeschön für seine langjährige Tätigkeit zu überraschen.

Ein trauriges Baby zum Abschied

Bei der Weihnachtsfeier im Krankenhaus Güssing verabschiedeten sich die Hebammen von ihrer Kollegenschaft. Die Geburtenstation des Krankenhauses wird mit Endes des Jahres geschlossen.

Betriebsratsobmann **Heinz Kulovits** und der ärztliche Direktor Primarius **Gerhard Puhr** hielten die Ansprachen. Schwester **Otti Wölfer** und Pfleger **Gerhard Marth** trugen besinnliche Texte vor. Hebamme **Petra Schmidt** las eine Erzählung über ein tschechisches Lazarett vor, in der die Geburt eines einzigen Kindes am 24. Dezember 1945 die kranken Menschen veränderte und mit Lebensmut und Hoffnung erfüllte.

Die Hebamme **Edith Taucher** übergab als Abschiedsgeschenk eine Zeichnung, die ein trauriges Baby darstellt, an das Krankenhaus.

Die Kekse waren schnell weg

Der Verkauf der Weihnachtsbäckerei, die von Soldaten der Kaserne Feldbach gemeinsam mit den Schülerinnen der Polytechnischen Schule unter der Leitung von **Gertrud Scheucher** gebacken worden waren, im Einkaufscenter Thaller in Feldbach wurde zu einem Riesenerfolg. Im wahrsten Sinne des Wortes wurde der Mehlspeisenstand von den Kunden gestürmt. In rund einer Woche Arbeit waren 250 Päckchen mit Keksen hergestellt worden, in weniger als zehn Minuten hatten alle einen Käufer gefunden. Der Verkaufserlös geht an die Kinderkrebshilfe.



Die Schüler mussten nicht lange auf Käufer warten



Die neue gegründete Formation hatte kürzlich ihre ersten öffentlichen Auftritte

Optimaler Jagdklang

Der Jagdschutzverein Fehring hat seit kurzem auch eine Jagdhornbläsergruppe. Gegründet wurde die elf Mann starke Bläsergruppe von **Sepp Koller** und die Leitung übernahm Hornmeister **Karl Promitzer**. Um einen optimalen Jagdklang erzielen zu können, wurden vier Parforshörner und sieben Fürst-Plesshörner angekauft. Musikalisch zu hören werden die Jagdhornbläser bei jagdlichen aber auch festlichen Veranstaltungen sein.

Ausbildung für Ausdauertraining

In Kooperation mit der Akademie für Gesundheits- und Bewegungskultur haben elf Schülerinnen der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Feldbach die Ausbildung für den Cardio Instructor absolviert. Sie können nun als Trainerinnen für Nordic Walking und Cardio Dance arbeiten. Worum es dabei geht, erläuterte **Roswitha Parmetler** aus Bad Gleichenberg, einer der elf Absolventinnen: „Bei dieser Trainingsform handelt es sich um Methoden, die Ausdauer mit speziellen freien Bewegungsabläufen zu erhöhen.“



Die elf Schülerinnen sind nun Cardio-Instruktorinnen



Helmut Kos war einer der Rosegger-Leser

SCHLEICH (4)

Lehrer lasen kritischen Rosegger

Viel zu wenig sind die kritischen Texte von Peter Rosegger bekannt. Der Elternverein und die Lehrer der Volksschule II in Feldbach wollten da etwas Abhilfe schaffen und haben in der Musikschule Feldbach Texte Roseggers gelesen, die seit rund 100 Jahren auch sozialkritisch Bedeutung haben. Organisiert hat den Rosegger-Abend Elternvereinsobmann **Johannes Striemitzer**. Gelesen haben Direktor **Rudolf Radlingmayr**, **Monika Ulrich**, **Helmut Kos**, **Gertraud Heuberger** und **Christa Karasek**. Unter der Leitung von Musikschuldirektor **Rudolf Trummer** und **Barbara Fitz** musizierten die Bläsergruppe der Musikschule und der Blockflötenchor.